

**Schlussbilanz zum
30. Juni 2020**

Schlussbilanz zum 30. Juni 2020

Aktiva

	30.06.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken		440.436.034,89		51.093
2. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig	320.448.810,44		117.550	
b) sonstige Forderungen	<u>3.525.903.431,57</u>	3.846.352.242,01	<u>3.659.306</u>	3.776.856
3. Forderungen an Kunden		24.878.769,42		46.266
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) von öffentlichen Emittenten	2.977.442,80		3.120	
b) von anderen Emittenten	<u>15.185.695,85</u>	18.163.138,65	<u>15.210</u>	18.330
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		191.247.626,76		335.160
6. Beteiligungen		5.140.014,88		5.140
7. Anteile an verbundenen Unternehmen		1.100.000,00		1.100
8. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		190.522,03		137
9. Sachanlagen		10.587.165,47		11.008
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden: EUR 8.899.339,91 Vorjahr: TEUR 9.025				
10. Sonstige Vermögensgegenstände		141.458.893,06		193.663
11. Rechnungsabgrenzungsposten		2.894.680,10		1.263
12. Aktive latente Steuern		235.923,45		219
		<u>4.682.685.010,72</u>		<u>4.440.234</u>
Posten unter der Bilanz				
1. Auslandsaktiva		552.482.722,06		548.201

Passiva

	30.06.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig	246.428,47		45.977	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>836.212.549,15</u>	836.458.977,62	<u>6.001</u>	51.978
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) täglich fällig	619.282,89		210.861	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>0,00</u>	619.282,89	<u>255.627</u>	466.489
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen	1.686.306.021,24		1.826.606	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	<u>1.533.381.290,54</u>	3.219.687.311,78	<u>1.667.950</u>	3.494.556
4. Sonstige Verbindlichkeiten		489.901.246,15		287.755
5. Rechnungsabgrenzungsposten		253.138,90		226
6. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Abfertigungen	4.233.537,00		4.763	
b) Steuerrückstellungen	112.923,33		118	
c) sonstige	<u>7.128.778,90</u>	11.475.239,23	<u>6.302</u>	11.183
7. Gezeichnetes Kapital		47.598.850,00		47.599
8. Kapitalrücklagen				
a) gebundene	6.651.420,71		6.651	
b) nicht gebundene	<u>14.000.000,00</u>	20.651.420,71	<u>14.000</u>	20.651
9. Gewinnrücklagen				
a) gesetzliche Rücklage	1.030.936,83		1.031	
b) andere Rücklagen	<u>33.653.910,14</u>	34.684.846,97	<u>33.654</u>	34.685
10. Hafrücklage gemäß § 57 Abs 5 BWG		13.538.860,00		13.539
11. Bilanzgewinn		<u>7.815.836,47</u>		<u>11.573</u>
		<u>4.682.685.010,72</u>		<u>4.440.234</u>

	30.06.2020	31.12.2019
	EUR	TEUR
Posten unter der Bilanz		
1. Eventualverbindlichkeiten	0,07	0
2. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	7.091.121,47	7.091
3. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	112.870.227,72	108.094
4. Eigenmittelanforderungen gemäß Art 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Gesamtrisikobetrag)	509.451.193,21	520.337
darunter: Eigenmittelanforderungen gemäß Art 92 Abs 1		
lit. a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	22,16%	20,77%
lit. b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	22,16%	20,77%
lit. c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	22,16%	20,77%
5. Auslandspassiva	448.384.573,03	689.550

ANHANG ZUR SCHLUSSBILANZ

A. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Allgemeine Grundsätze

Aufgrund der geplanten Abspaltung des Teilbetriebes „Equity Value Chain“ hat die Raiffeisen Centrobank AG gemäß § 2 Abs. 2 Spaltungsgesetz eine Schlussbilanz aufzustellen. Die Schlussbilanz gemäß § 2 Abs. 2 Spaltungsgesetz umfasst die Bilanz zum 30. Juni 2020 und einen Anhang, der sich auf die Schlussbilanz bezieht.

Der Zwischenabschluss zum 30.06.2020 wurde nach den Vorschriften des UGB in der aktuellen Fassung und unter Berücksichtigung der branchenspezifischen Vorschriften des BWG erstellt. Dabei wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm des § 222 Abs. 2 UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt.

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wird der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Vorsichtsprinzip wird unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Bankgeschäfts Rechnung getragen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 nicht geändert. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wird der Grundsatz der Bilanzkontinuität eingehalten.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den in Anlage 2 zu § 43 BWG enthaltenen Formblättern.

Die Raiffeisen Centrobank AG verfügt seit 26.04.2017 über eine Filiale in Bratislava (Raiffeisen Centrobank AG Slovak Branch pobočka zahraničnej banky). Das Geschäftsvolumen sowie die der Filiale zugerechneten Aufwendungen und Erträge sind im vorliegenden Abschluss enthalten.

Am 13.01.2020 wurde ein Spaltungs- und Übernahmevertrag zur Abspaltung des Teilbetriebs Investment Services von der Raiffeisen Centrobank AG als übertragende Gesellschaft, durch Abspaltung zur Aufnahme gemäß § 1 Abs 2 Z 2 SpaltG und gemäß Art VI UmgrStG im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zum Spaltungstichtag 30.06.2019 unter Zugrundelegung der Schlussbilanz der Raiffeisen Centrobank AG zum 30.06.2019 auf die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft als übernehmende Gesellschaft, ohne Gewährung von neuen Aktien und unter Fortbestand der Raiffeisen Centrobank AG abgeschlossen. In der außerordentlichen Hauptversammlung am 13.01.2020 der Raiffeisen Centrobank AG wurde die Abspaltung zur Aufnahme genehmigt.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat die Abspaltung des Teilbetriebs Investment Services von der Raiffeisen Centrobank AG zur Aufnahme in die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft mit Bescheid vom 27.02.2020 bewilligt. Mit der Eintragung der Abspaltung im Firmenbuch vom 01.04.2020 wurde diese rechtlich wirksam. Die Abspaltung des Teilbetriebs Investment Services führt zu einer teilweisen Einschränkung der Vergleichbarkeit der Bilanz- und GuV-Posten mit der Vorjahresvergleichsperiode. Bei wesentlichen Beträgen wird bei der Beschreibung der Ergebnis- und Bilanzentwicklung auf die Auswirkungen der Abspaltung eingegangen.

Umrechnung von Währungsposten

Die Fremdwährungsbeträge werden zu den von der EZB veröffentlichten Richtkursen bewertet. Unterjährig werden Vermögensgegenstände und Schulden in Währungen, für die von der EZB keine Richtkurse verlautbart werden, zu den von der Raiffeisen Bank International AG (RBI), Wien, fixierten Devisen-Mittelkursen zu den jeweiligen Stichtagen umgerechnet. Zum Jahresende werden alle Fremdwährungspositionen mit den von der Wiener Börse am letzten Börsentag veröffentlichten Kursen umgerechnet. Sofern für eine Währung keine Kurse vorhanden sind, werden die EZB-, die RBI- oder die entsprechenden Marktkurse verwendet.

Devisentermingeschäfte in Fremdwährungen werden mit den Terminkursen bewertet. Die aus der Währungsumrechnung resultierenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Handelsbestand – Bewertung von Wertpapieren, Optionen und Futures

Die dem Handel gewidmeten börsennotierten Aktienbestände und festverzinslichen Wertpapiere werden mit den Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet. Sind keine beobachtbaren Börsenkurse oder Preise verfügbar, wird der beizulegende Wert anhand von Bewertungsmodellen ermittelt.

Anleihen im Handelsbestand werden, sofern Börsenkurse nicht verfügbar oder nicht aussagefähig sind, mit von anderen Kreditinstituten und Brokern bekannt gegebenen Kurstaxen oder REUTERS-Quotierungen bewertet. Sind solche Kurse nicht vorhanden, werden interne Preise auf Basis von Barwertberechnungen ermittelt. Der Barwertberechnung wird eine Zinskurve zugrunde gelegt, die sich aus Geldmarkt-, Futures- und Swapsätzen sowie Bonitätsaufschläge zusammensetzt.

Erworbene Zertifikate mit aktienkurs- und indexbezogener Performance werden mit den Börsenkursen zum Bilanzstichtag bzw., sofern für diese kein Börsenkurs verfügbar ist, mit Hilfe von Bewertungsmodellen zur Abbildung stochastischer Prozesse bewertet.

Derivate werden in der Bilanz mit dem beizulegenden Zeitwert, welcher bei Vorliegen eines Marktpreises diesem oder einem (synthetischen) Wert entspricht, bewertet. Wertänderungen werden erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Die synthetischen Werte werden nach eigenen Bewertungsmodellen ermittelt, die vom Risikomanagement geprüft und freigegeben sind und denen verschiedene, in der Fachwelt anerkannte optionstheoretische Modelle zugrunde liegen.

Die im Handelsbestand gehaltenen börsennotierten Wertpapieroptionen und Optionen auf Wertpapierindizes (gekauft und verkaufte Calls und Puts; vorwiegend EUREX-Optionen) sowie Futures wurden mit den Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet, wobei zur Berücksichtigung von zeitlichen Differenzen Bewertungsanpassungen vorgenommen wurden.

OTC-Optionen werden vorwiegend mittels vom Counterpart gequoteten, handelbaren Preisen bewertet, die einem internen Überprüfungsprozess unterliegen. Jene Optionen, für die keine handelbaren Preise zur Verfügung stehen, werden mittels geeigneter Modelle bewertet. Grundsätzlich wird jedem Instrument im Handelsbuch ein entsprechendes Bewertungsmodell hinterlegt. Mit diesem Modell wird einerseits ein theoretischer Preis bei fehlenden Marktpreisen berechnet, andererseits werden damit zusätzlich die Sensitivitäten (z. B. Delta-Faktor), die für die Eigenmittelunterlegung nach CRR herangezogen werden, berechnet. Beispielweise werden für Plain Vanilla-Optionen (europäische bzw. amerikanische Ausübung) das Black-Scholes Modell bzw. das Binomialmodell nach Cox-Ross-Rubinstein, für asiatische Optionen die Curran-Approximation, für Barrier-Optionen das Modell nach Heynen-Kat herangezogen. Darüber hinaus stehen bei Bedarf noch weitere Bewertungsmodelle zur Verfügung. Sämtliche Bewertungsmodelle, die für die Ermittlung synthetischer Werte herangezogen werden, sind vom Risikomanagement geprüft und freigegeben. Alle Modelle wurden von den Aufsichtsbehörden (FMA bzw. OeNB/EZB) abgenommen.

Bankbuch – Bewertung von Derivaten

Das Derivatvolumen im Bankbuch betrifft ausschließlich Devisentermingeschäfte, die zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken abgeschlossen werden. Die Bewertung erfolgt zum Fair Value unter Verwendung beobachtbarer Marktparameter.

Forderungen an Kreditinstitute und Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und Kunden werden mit dem Nennwert angesetzt. Für erkennbare Ausfallrisiken bei Kreditnehmern werden **Einzelwertberichtigungen** gebildet. Darüber hinaus werden ab 2018 für erwartete Kreditverluste (ECL = expected credit losses) **Pauschalwertberichtigungen** gebildet, wobei die Raiffeisen Centrobank AG von der Möglichkeit Gebrauch gemacht hat, die Regelungen des IFRS 9 für die Berechnung der Pauschalwertberichtigungen unternehmensrechtlich anzuwenden.

Die Pauschalwertberichtigungen gemäß IFRS 9 erfolgen anhand eines zweistufigen Verfahrens. Hat sich das Kreditausfallrisiko für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens seit dem erstmaligen Ansatz nicht signifikant erhöht, wird zum Abschlussstichtag die Wertminderung für jeden Vermögensgegenstand in Höhe des Barwerts eines erwarteten Zwölf-Monats-Verlusts bemessen (ECL Stufe 1). Für Vermögensgegenstände, deren Kreditrisiko sich nach dem Zeitpunkt ihres erstmaligen Bilanzansatzes signifikant erhöht hat und die zum Berichtsstichtag nicht als Geschäfte mit geringem Kreditrisiko eingestuft werden, erfolgt die Berechnung der erwarteten Kreditverluste über die gesamte Restlaufzeit des Vermögensgegenstandes (ECL Stufe 2). Die Ermittlung der erwarteten Verluste erfolgt für beide Stufen einzelgeschäftsbasiert unter Verwendung statistischer Risikoparameter wie der Ausfallwahrscheinlichkeit (PD), des Kreditbetrags zum Zeitpunkt des Ausfalls (EAD) sowie der Verlustquote bei Ausfall (LGD). Bei der Schätzung der Risikoparameter werden neben historischen Ausfallsinformationen auch das aktuelle wirtschaftliche Umfeld (Point-In-Time Ausrichtung) sowie zukunftsorientierte Informationen berücksichtigt.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet, sofern nicht anhaltende Verluste bzw. ein verringertes Eigenkapital eine außerplanmäßige Abschreibung auf den beizulegenden Wert (dem subjektiven oder objektivierten Unternehmenswert) erforderlich machen. Sofern die Gründe für eine Wertminderung wegfallen, wird eine Zuschreibung bis zur Höhe der Anschaffungskosten vorgenommen.

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen (Grundstücke und Gebäude sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung) erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die Abschreibungssätze betragen bei immateriellen Vermögensgegenständen 33,3 Prozent p.a., bei den unbeweglichen Anlagen 2,5 Prozent und 10 Prozent p.a., bei den beweglichen Anlagen 10 Prozent bis 33 Prozent p.a. Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung berechnet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis TEUR 0,8) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft

Die Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Verbriefte Verbindlichkeiten

Die verbrieften Verbindlichkeiten werden mit dem beizuliegenden Zeitwert bewertet. Dieser wird mit der Barwertmethode ermittelt bzw. für den Optionsteil mit den gängigen Optionsbewertungsmethoden. Die verbrieften Verbindlichkeiten beinhalten strukturierte Produkte mit Kapitalschutz, deren Verzinsung von der Aktienkurs- bzw. Aktienkursindex-

Performance abhängt, Aktienanleihen sowie Zertifikate mit Optionscharakter (Turbo-, Discount-, Bonus-, Faktor- und Express-Zertifikate sowie Index-/Partizipations-Zertifikate) und Optionsscheine.

Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden für die gesetzlichen, kollektivvertraglichen und einzelvertraglichen Ansprüche gebildet. Die Ermittlung der Rückstellungen erfolgt entsprechend den Regelungen des IAS 19 nach der Projected Unit Credit (PUC)-Methode unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 1,25 Prozent (31.12.2019: 0,9 Prozent) sowie einer Steigerungsannahme bei den Aktivbezügen von 3,7 Prozent (31.12.2019: 3,5 Prozent). Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die AVÖ 2018-P-Rechnungsgrundlage für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler in der Ausprägung für Angestellte herangezogen.

Es wurde eine mit zunehmenden Dienstjahren sinkende Fluktuationsrate und ein frühestmöglicher Pensionsantritt für Frauen von 60 und für Männer von 65 Jahren unter Beachtung der Änderungen des ASVG gemäß Budgetbegleitgesetz 2003 unterstellt. Das so ermittelte Deckungskapital erreicht 87,4 Prozent (31.12.2019: 89,9 Prozent) der fiktiven Abfertigungsverpflichtungen am Bilanzstichtag.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehenden Verbindlichkeiten. Langfristige Rückstellungen werden abgezinst. Der verwendete Zinssatz beläuft sich auf 1,25 Prozent (31.12.2019: 0,9 Prozent).

B. ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZPOSTEN

I. Guthaben bei Zentralnotenbanken

Der Bilanzposten A 1, der das Guthaben bei der Oesterreichische Nationalbank (OeNB) umfasst, wird mit TEUR 440.436 (31.12.2019: TEUR 51.093) ausgewiesen. Die Vorschriften betreffend Liquidität und Mindestreserve wurden eingehalten.

II. Forderungen

II.1. Gliederung der Forderungen und der Wertpapierpositionen nach Restlaufzeiten

Beträge in TEUR zum 30.06.2020	täglich fällig/ohne Laufzeit	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Summe
Forderungen an Kreditinstitute	320.331	406.244	269.414	1.985.539	864.825	3.846.352
Forderungen an Kunden Schuldverschreibungen und andere	24.372	507	0	0	0	24.879
festverzinsliche Wertpapiere	0	0	10.489	7.674	0	18.163
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	191.248	0	0	0	0	191.248
Sonstige Vermögensgegenstände	56.977	4.543	6.435	58.778	14.726	141.459
	592.927	411.294	286.338	2.051.991	879.551	4.222.101

Beträge in TEUR zum 31.12.2019	täglich fällig/ohne Laufzeit	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Summe
Forderungen an Kreditinstitute	117.550	347.883	406.571	2.215.654	689.199	3.776.856
Forderungen an Kunden Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.680	35.506	0	6.991	90	46.266
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	0	7.518	10.811	0	18.330
Sonstige Vermögensgegenstände	335.160	0	0	0	0	335.160
	30.234	2.573	5.194	119.927	35.734	193.663
	486.623	385.962	419.284	2.353.383	725.023	4.370.274

II.2. Forderungen an verbundene Unternehmen sowie an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Beträge in TEUR zum 30.06.2020	Forderungen an verbundene Unternehmen (direkt/indirekt über 50 %)	Forderungen an Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50 %) besteht
Forderungen an Kreditinstitute	3.372.895	0
Forderungen an Kunden Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	0	507
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	7.511	0
Sonstige Vermögensgegenstände	109	0
	110	8
	3.380.625	515

Beträge in TEUR zum 31.12.2019	Forderungen an verbundene Unternehmen (direkt/indirekt über 50 %)	Forderungen an Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50 %) besteht
Forderungen an Kreditinstitute	3.490.332	0
Forderungen an Kunden Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	0	506
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	7.518	0
Sonstige Vermögensgegenstände	110	0
	688	8
	3.498.649	514

In den Forderungen an Kreditinstitute sind handelbare Geldmarktdépôts (ausschließlich RBI) in Höhe von TEUR 2.951.504 (31.12.2019: TEUR 2.933.576) enthalten, die dem Hedging der von der Raiffeisen Centrobank AG emittierten Zertifikate dienen.

III. Wertpapiere

Angaben gemäß § 64 Abs 1 Z 10 und Z 11 BWG

Beträge in TEUR zum 30.06.2020	nicht börsen- notiert	börsen- notiert	Summe	bewertet zu Tageswerten
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, A 4	2.527	18.161	18.163	18.163
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, A 5	41.270	149.978	191.248	191.248
Beteiligungen, A 6	5.140	0	5.140	x
Anteile an verbundenen Unternehmen, A 7	1.100	0	1.100	x

Beträge in TEUR zum 31.12.2019	nicht börsen- notiert	börsen- notiert	Summe	bewertet zu Tageswerten
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, A 4	0	18.330	18.330	18.330
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, A 5	60.795	274.367	335.160	335.160
Beteiligungen, A 6	5.140	0	5.140	x
Anteile an verbundenen Unternehmen, A 7	1.100	0	1.100	x

Der Bilanzposten A 4 enthält zum 30.06.2020 festverzinsliche Wertpapiere in einem Gesamtbetrag von TEUR 18.163 (31.12.2019: TEUR 18.330), die zur Gänze dem Handelsbestand zugeordnet sind und wovon TEUR 10.489 (31.12.2019: TEUR 7.518) innerhalb eines Jahres fällig werden.

IV. Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Bank war zum 30.06.2020 unverändert zum Vorjahr, direkt mit mindestens 20 Prozent an folgenden Unternehmen beteiligt:

Beträge in TEUR				
	Name, Sitz	Kapitalanteil	Eigenkapital 31.12.2019	Jahresergebnis 2019
		in %		
1	Centrotrade Holding GmbH, Wien	100	1.131	-12
2	Syrena Immobilien Holding AG, Spittal/Drau	21	27.320	-369

Die Centrotrade Holding GmbH übt seit dem Verkauf der Handelstöchter keine operative Geschäftstätigkeit mehr aus.

V. Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

VI. Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Posten A 10 „Sonstige Vermögensgegenstände“ in Höhe von TEUR 141.459 (31.12.2019: TEUR 193.663) sind zum 30.06.2020 vor allem zum Marktpreis bewertete Kaufpositionen aus dem Handel mit derivativen Finanzmarktinstrumenten enthalten:

Beträge in TEUR	30.06.2020	31.12.2019
Positive Marktwerte derivativer Finanzinstrumente		
aus OTC-Optionen	84.363	162.650
aus dem Handel mit EUREX Optionen und Futures	8.355	14.809
aus dem Handel mit sonstigen Optionen und Futures	46.915	13.733
	139.632	191.192

Darüber hinaus sind insbesondere Forderungen gegenüber ausländischen Finanzämtern in Höhe von TEUR 1.265 (31.12.2019: TEUR 1.040) enthalten. Im Vorjahr waren zusätzlich Verrechnungen aus der Gruppenumlage (einschließlich an die Gruppe überrechnete Kapitalertragsteuern) in Höhe von TEUR 556 enthalten.

VII. Aktive latente Steuern

Zum 30.06.2020 betragen die aktiven latenten Steuern TEUR 236 (31.12.2019: TEUR 219).

Beträge in TEUR zum 30.06.2020	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern
Forderungen an Kreditinstitute	5	0
Forderungen an Kunden	16	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	-267
Rechnungsabgrenzungsposten	14	0
Rückstellungen für Abfertigungen	1.819	0
Sonstige Rückstellungen	301	0
Summe	2.155	-267
Saldo	1.888	
Aktive latente Steuern per 30.06.2020 (12,5 %)	236	

Beträge in TEUR zum 31.12.2019	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern
Forderungen an Kreditinstitute	8	0
Forderungen an Kunden	25	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	-267
Rechnungsabgrenzungsposten	14	0
Rückstellungen für Abfertigungen	1.926	0
Sonstige Rückstellungen	50	0
Summe	2.023	-267
Saldo	1.756	
Aktive latente Steuern per 31.12.2019 (12,5 %)	219	

Der Ansatz von aktiven Latenzen mit einem Steuersatz von 12,5 Prozent begründet sich in der Tatsache, dass auf Basis des geltenden Gruppenumlagevertrags nur mit diesem Satz mit Sicherheit eine künftige Entlastung erfolgt. Eine darüberhinausgehende Entlastung ist für das Gruppenmitglied nicht abschätzbar, da kein Einfluss auf die Höhe des auf Gruppenebene entsteuerbaren Gewinnanteils besteht.

VIII. Verbindlichkeiten

VIII.1. Gliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten

Beträge in TEUR zum 30.06.2020	täglich fällig/ ohne Laufzeit	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate	Mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre	Summe
			bis 1 Jahr	bis 5 Jahre		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	246	762.199	73.977	9	29	836.459
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	619	0	0	0	0	619
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	105.431	221.145	1.826.650	1.066.462	3.219.687
Sonstige Verbindlichkeiten	126.050	23.344	35.738	271.893	32.876	489.901
	126.916	890.974	330.859	2.098.552	1.099.366	4.546.667

Beträge in TEUR zum 31.12.2019	täglich fällig/ ohne Laufzeit	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate	Mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre	Summe
			bis 1 Jahr	bis 5 Jahre		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.978	5.370	0	0	630	51.978
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	210.861	4.129	6.631	244.867	0	466.489
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	129.343	417.125	1.984.660	963.427	3.494.556
Sonstige Verbindlichkeiten	106.756	39.651	33.552	105.790	2.006	287.755
	363.595	178.493	457.309	2.335.318	966.063	4.300.778

VIII.2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Beträge in TEUR zum 30.06.2020	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50 %) besteht
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	761.034	0
Sonstige Verbindlichkeiten	8.524	2
	769.558	2

Beträge in TEUR zum 31.12.2019	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50 %) besteht
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.931	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.131	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2.976	2
	9.038	2

VIII.3. Verbriefte Verbindlichkeiten

Der Posten P 3 „Verbriefte Verbindlichkeiten“ enthält begebene Schuldverschreibungen und andere verbrieft Verbindlichkeiten im Gesamtbetrag von TEUR 3.219.687 (31.12.2019: TEUR 3.494.556), die zur Gänze dem Handelsbestand zugeordnet sind und sich auf folgende Produkte verteilen:

Beträge in TEUR	30.06.2020	31.12.2019
Begebene Schuldverschreibungen	1.686.306	1.826.606
Kapitalschutz-Zertifikate	1.543.834	1.541.572
Aktienanleihen	142.472	285.034
Andere verbrieft Verbindlichkeiten	1.533.381	1.667.950
Zertifikate mit Optionscharakter	1.524.657	1.654.733
Optionsscheine	8.725	13.217
	3.219.687	3.494.556

Von den verbrieften Verbindlichkeiten werden TEUR 326.576 (31.12.2019: TEUR 546.468) im nächsten Jahr fällig.

VIII.4. Sonstige Verbindlichkeiten

In dem Posten P 4 „Sonstige Verbindlichkeiten“ in Höhe von TEUR 489.901 (31.12.2019: TEUR 287.755) sind zum 30.06.2020 vor allem zu Marktpreisen bewertete Verbindlichkeiten und vereinnahmte Prämien aus Verkaufspositionen aus dem Handel mit Wertpapieren und derivativen Finanzmarktinstrumenten enthalten:

Beträge in TEUR	30.06.2020	31.12.2019
Negative Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	408.028	185.626
aus OTC-Optionen und Devisentermingeschäften	361.478	168.459
aus dem Handel mit EUREX Optionen und Futures	27.598	5.364
aus dem Handel mit sonstigen Optionen und Futures	18.952	11.803
Leerverkauf von Handelsaktiva	77.560	74.453
	485.588	260.079

Des Weiteren enthält der Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ zum 30.06.2020 verschiedene Verbindlichkeiten mit Verrechnungscharakter in Höhe von TEUR 731 (31.12.2019: TEUR 529), Verrechnungen aus der Gruppumlage in Höhe von TEUR 526 (31.12.2019: TEUR 44), Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Finanzämtern in Höhe von TEUR 427 (31.12.2019: TEUR 787) sowie Verpflichtungen aus der Personalverrechnung in Höhe von TEUR 635 (31.12.2019: TEUR 610). Darüber hinaus ist eine Verbindlichkeit an die Österreichische Finanzmarktaufsicht in Höhe von TEUR 665 enthalten und ausländische Verpflichtungen im Zusammenhang mit Indexgebühren in Höhe von TEUR 988 (31.12.2019: TEUR 465) sowie kurzfristige Verrechnungen aus zum Ultimo nicht abgewickelten Wertpapiertrades in Höhe

von TEUR 203 (31.12.2019: TEUR 13.437). In der Vorjahresvergleichsperiode enthält der Posten zusätzlich die Verpflichtung aus einer Kapitalmarkttransaktion in Höhe von TEUR 11.512.

IX. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beträge in TEUR	30.06.2020	31.12.2019
Rückstellung für Abfertigungen	4.234	4.763
Steuerrückstellungen	113	119
Sonstige Rückstellungen	7.129	6.302
Rückstellung für Prämien	1.989	2.449
Urlaubsrückstellung	1.599	1.293
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	278	212
Rückstellung für Prozessrisiken	0	233
Rückstellung für Dividenden WV / ausstehende Eingangsrechnungen im WP Bereich	794	247
Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen (sonstige)	334	173
Rückstellung für offene Lizenzgebühren	350	0
Rückstellung für überrechnete Vorstandsaufwendungen	1.223	983
Rückstellung für Marktdaten Risiken	510	365
Übrige	52	347
	11.475	11.183

X. Grundkapital und Rücklagen

Das **Grundkapital** setzt sich unverändert aus 655.000 Stück nennbetragslosen Namensaktien zusammen.

Die Aktien sind wie folgt übernommen:

	<u>%</u>	<u>Stück</u>
RBI IB Beteiligungs GmbH, Wien	100,00	654.999
Raiffeisen International Invest Holding GmbH, Wien (vorm. Lexus Services Holding GmbH, Wien)	0,00	1
	100,00	655.000

Mit Verschmelzungsvertrag vom 27.05.2019 wurde Lexus Services Holding GmbH, Wien, als übertragende Gesellschaft mit der Raiffeisen International Invest Holding GmbH, Wien, als übernehmende Gesellschaft verschmolzen.

Die **Kapitalrücklagen** blieben zum 30.06.2020 mit TEUR 20.651 (31.12.2019: TEUR 20.651) unverändert und beinhalten gebundene und nichtgebundene Kapitalrücklagen in Höhe von TEUR 6.651 bzw. TEUR 14.000.

Die **Gewinnrücklagen** umfassen gesetzliche Rücklagen in Höhe von TEUR 1.031 (31.12.2019: TEUR 1.031) und andere freie Rücklagen in Höhe von TEUR 33.654 (31.12.2019: TEUR 33.654).

Die **Hafrücklage** gemäß § 57 Abs. 5 BWG blieb mit TEUR 13.539 unverändert zum Vorjahr.

XI. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Miet- und Leasingaufwand betrug im ersten Halbjahr 2020 TEUR 202 (1. Halbjahr 2019: TEUR 227), davon gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 25 (2019: TEUR 29). Für das Geschäftsjahr 2020 erwarten wir einen Miet- und Leasingaufwand in Höhe von TEUR 394, für die Geschäftsjahre 2020-2024 einen Miet- und Leasingaufwand in Höhe von TEUR 1.773, davon jeweils gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 36 bzw. TEUR 186.

XII. Ergänzende Angaben

Aktiva und Passiva in fremden Währungen

In der Bilanzsumme sind folgende Beträge enthalten, die auf fremde Währungen lauten:

	Gegenwert in TEUR	
	30.06.2020	31.12.2019
Aktiva	949.653	1.415.100
Passiva	789.360	1.217.538

Handelsbuch

Die Bank verfügt über ein Handelsbuch. Zum Bilanzstichtag beläuft sich das handelsmäßige Volumen zu Marktwerten bewertet (positive und negative Marktwerte saldiert) gemäß interner Risikoberechnung auf:

Beträge in TEUR	30.06.2020	31.12.2019
Aktien/ Investmentfonds	103.629	266.706
Börsennotierte Optionen	7.845	11.508
Futures	33.017	10.667
Optionsscheine/ Zertifikate mit Optionscharakter	-1.518.672	-1.575.382
OTC Optionen	-277.947	-2.622
Zugekaufte Anleihen / Handelbare Geldmarktdépôts	3.175.901	3.260.011
Begebene Kapitalschutz-Zertifikate und Aktienanleihen	-1.702.188	-1.759.507

Volumen des Wertpapierhandelsbuchs

Das Volumen des Wertpapierhandelsbuchs (zu Nominalwerten) stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

Beträge in TEUR	30.06.2020	31.12.2019
Wertpapiere	4.061.324	3.757.989
Sonstige Finanzinstrumente	7.698.364	8.711.147
	11.759.688	12.469.136

Angaben zu derivativen und noch nicht abgewickelten Termingeschäften

Der Derivathandel der Raiffeisen Centrobank AG konzentriert sich auf Optionen und Termingeschäfte (hauptsächlich Futures).

Die Emissionen der Raiffeisen Centrobank AG lassen sich einerseits unterteilen in Optionsscheine und Zertifikate vorwiegend auf Aktien und Aktienindizes (Turbo-, Discount-, Bonus-, Faktor- und Express-Zertifikate sowie Index-/Partizipations-Zertifikate) sowie andererseits in Aktienanleihen und Kapitalschutz-Zertifikate mit einer auf Aktien oder Aktienindizes bezogenen Auszahlungsstruktur.

Die Aktienbestände der Raiffeisen Centrobank AG stellen einerseits, zusammen mit den in anderen Bilanzposten ausgewiesenen, zugekauften Optionen, handelbaren Geldmarktdépôts und Zero Bonds, die Hedgeposition zu den emittierten Zertifikaten und Optionsscheinen dar, andererseits sind sie Bestandteil der Market Maker-Aktivitäten der Bank.

Die Volumina der derivativen und noch nicht abgewickelten Termingeschäfte zum 30.06.2020 stellen sich wie folgt dar:

Beträge in TEUR zum 30.06.2020	Nominalbetrag		hievon Handelsbuch	Marktwert	
	Kauf	Verkauf		positiv	negativ
1. Wechselkursverträge	78.928	98.736	79.952	7.160	-42
1.1. OTC-Produkte	46.387	98.736	47.411	6.067	-42
Devisentermingeschäfte (Forwards)	0	97.712	0	0	-42
Währungsoptionen/ Goldkontrakte	46.387	1.024	47.411	6.067	0
1.2. Börsengehandelte Produkte	32.541	0	32.541	1.092	0
Devisenterminkontrakte (Futures)	32.541	0	32.541	1.092	0
2. Wertpapierbezogene Geschäfte	7.865.313	2.091.182	9.956.495	130.030	-406.298
2.1. OTC-Produkte	7.372.954	1.682.322	9.055.276	77.379	-361.094
Aktien-/Indexoptionen	7.372.954	1.682.322	9.055.276	77.379	-361.094
2.2. Börsengehandelte Produkte	492.359	408.860	901.219	52.651	-45.204
Aktien-/Indexterminkontrakte (Futures)	205.074	67.569	272.643	36.231	-4.479
Aktien-/Indexoptionen	287.285	341.291	628.575	16.420	-40.725
3. Commodities/ Precious Metals	102.806	936	103.742	2.086	-1.688
3.1. OTC-Produkte	29.728	901	30.628	559	-343
Waren- und Edelmetalloptionen	29.728	901	30.628	559	-343
3.2. Börsengehandelte Produkte	73.078	36	73.114	1.526	-1.346
Waren- und Edelmetallterminkontrakte (Futures)	73.078	36	73.114	1.526	-1.346
4. Sonstige Geschäfte	41.450	0	41.450	357	0
4.1. OTC-Produkte	41.450	0	41.450	357	0
Sonstige Optionen	41.450	0	41.450	357	0
Summe OTC-Produkte	7.490.519	1.781.959	9.174.766	84.363	-361.479
Summe börsengehandelte Produkte	597.978	408.896	1.006.874	55.270	-46.550
	8.088.497	2.190.855	10.181.640	139.633	-408.028

Die Volumina der derivativen und noch nicht abgewickelten Termingeschäfte zum 31.12.2019 stellen sich wie folgt dar:

Beträge in TEUR zum 31.12.2019	Nominalbetrag		hievon Handelsbuch	Marktwert	
	Kauf	Verkauf		positiv	negativ
1. Wechselkursverträge	71.982	117.361	73.008	5.018	-156
1.1. OTC-Produkte	44.658	117.361	45.684	4.272	-156
Devisentermingeschäfte (Forwards)	0	116.335	0	0	-156
Währungsoptionen/ Goldkontrakte	44.658	1.026	45.684	4.272	0
1.2. Börsengehandelte Produkte	27.324	0	27.324	747	0
Devisenterminkontrakte (Futures)	27.324	0	27.324	747	0
2. Wertpapierbezogene Geschäfte	2.954.755	2.442.255	5.397.010	179.865	-185.401
2.1. OTC-Produkte	2.029.634	1.817.926	3.847.559	154.968	-168.303
Aktien-/Indexoptionen	2.029.634	1.817.926	3.847.559	154.968	-168.303
2.2. Börsengehandelte Produkte	925.121	624.330	1.549.451	24.897	-17.098
Aktien-/Indexterminkontrakte (Futures)	189.056	76.879	265.935	9.321	-2.258
Aktien-/Indexoptionen	736.065	547.451	1.283.516	15.576	-14.840
3. Commodities/ Precious Metals	98.744	6.000	104.744	5.142	-69
3.1. OTC-Produkte	30.507	6.000	36.507	2.244	0
Waren- und Edelmetalloptionen	30.507	6.000	36.507	2.244	0
3.2. Börsengehandelte Produkte	68.237	0	68.237	2.898	-69
Waren- und Edelmetallterminkontrakte (Futures)	68.237	0	68.237	2.898	-69
4. Sonstige Geschäfte	41.450	0	41.450	1.167	0
4.1. OTC-Produkte	41.450	0	41.450	1.167	0
Sonstige Optionen	41.450	0	41.450	1.167	0
Summe OTC-Produkte	2.146.249	1.941.287	3.971.201	162.650	-168.459
Summe börsengehandelte Produkte	1.020.682	624.330	1.645.012	28.542	-17.167
	3.166.931	2.565.617	5.616.213	191.193	-185.627

C. Sonstige Angaben

Eventualverbindlichkeiten

Gemäß § 93 BWG ist die Bank zur anteiligen Sicherung von Einlagen verpflichtet. Die Raiffeisen Centrobank AG gehört der Einlagensicherung AUSTRIA GesmbH an. Die Eventualverbindlichkeit aus der theoretischen Inanspruchnahme wird mit einem Merkwert von Euro 0,07 geführt.

Sonstige vertragliche Haftungsverhältnisse

Die nachfolgend angeführten Aktiva wurden per 30.06.2020 als Sicherheit für Verpflichtungen gestellt:

Posten A 2 Forderungen an Kreditinstitute

TEUR 961.702	(31.12.2019: TEUR 425.516)
	Sicherstellungsdepots bei Kreditinstituten für das Wertpapier- und Optionsgeschäft sowie für Wertpapierleihgeschäfte

Posten A 3 Forderungen an Kunden

TEUR 24.372	(31.12.2019: TEUR 3.451)
	Sicherstellungsdepots bei Börsen und sonstigen Finanzinstituten für das Wertpapier- und Optionsgeschäft

Posten A 4 Festverzinsliche Wertpapiere

TEUR 2.967	(31.12.2019: TEUR 3.078)
	Sicherstellungsdepots bei Kreditinstituten für das Wertpapier- und Optionsgeschäft

Patronatserklärungen

Zum Stichtag hat die Raiffeisen Centrobank AG keine Patronatserklärungen abgegeben.

Treuhandgeschäfte

In der Bilanz nicht ausgewiesene Treuhandgeschäfte betreffen zum 30.06.2020 und 2019 eine treuhändig gehaltene Beteiligung in Höhe von TEUR 7.091.

Eigenmittel

Die Eigenmittel (ermittelt gemäß Teil 2 der CRR) setzen sich wie folgt zusammen:

Beträge in TEUR	30.06.2020	31.12.2019
Eingezahltes Kapital	47.599	47.599
Erwirtschaftetes Kapital	68.875	68.875
Hartes Kernkapital vor Abzugsposten	116.474	116.474
Immaterielle Vermögenswerte	-191	-137
Abzugsposten vom harten Kernkapital (Prudent Valuation)	-2.468	-1.252
Instrumente von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält	-946	-6.992
Hartes Kernkapital nach Abzugsposten	112.870	108.094
Zusätzliches Kernkapital	0	0
Kernkapital	112.870	108.094
Ergänzungskapital	0	0
Ergänzungskapital nach Abzugsposten	0	0
Gesamte Eigenmittel	112.870	108.094
Gesamtrisikobetrag (Bemessungsgrundlage)	509.451	520.337
Kernkapitalquote Kreditrisiko (Kernkapital / Risikopositionsbetrag für das Kreditrisiko)	72,3 %	73,1 %
Kernkapitalquote gesamt (Kernkapital / Gesamtrisikobetrag)	22,2 %	20,8 %
Eigenmittelquote (Gesamte Eigenmittel / Gesamtrisikobetrag)	22,2 %	20,8 %

Eigenmittelanforderungen gemäß Art 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Gesamtrisikobetrag):

Beträge in TEUR	30.06.2020	31.12.2019
Risikopositionsbetrag für das Kreditrisiko	156.191	147.818
Standardansatz	101.434	99.577
CVA (Credit Value Adjustment) Risiko	54.757	48.241
Gesamtrisikobetrag für das Positionsrisiko in Schuldtiteln, Substanzwerten, Waren und Fremdwährungen	220.931	240.312
Risikopositionsbetrag für Abwicklungs- und Lieferrisiken	137	16
Risikopositionsbetrag für das operationelle Risiko	132.191	132.191
Gesamtrisikobetrag (Bemessungsgrundlage)	509.451	520.337

Die Bemessungsgrundlage für das Kreditrisiko stellt sich nach Asset-Klassen wie folgt dar:

Beträge in TEUR	30.06.2020	31.12.2019
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage nach Standardansatz	101.434	99.577
Staaten oder Zentralbanken	23	16
Institute	75.780	50.978
Unternehmen	4.997	28.864
Beteiligungen	6.240	6.240
Sonstige Positionen	14.395	13.479
CVA Risiko	54.757	48.241
	156.191	147.818

Zahl der Arbeitnehmer

	2020		2019	
	am 30.06.	im Perioden- durchschnitt	am 30.06.	im Perioden- durchschnitt
Angestellte	170	181	197	194
<i>davon Teilzeit</i>	36	39	42	41

Gesamtkapitalrentabilität

in TEUR bzw. in Prozent	30.06.2020	31.12.2019
Periodenergebnis nach Steuern	7.683	11.573
Bilanzsumme	4.682.685	4.440.234
Gesamtkapitalrentabilität	0,2 %	0,3 %

Konzernbeziehungen

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der Raiffeisen Bank International AG, Wien (oberstes Mutterunternehmen), und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Der Konzernabschluss wird beim Handelsgericht Wien hinterlegt und ist auch am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich.

Die Gesellschaft ist seit 17. Dezember 2008 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft (nunmehr Raiffeisen Bank International AG). Der Antrag auf Feststellung der Gruppenmitgliedschaft gemäß § 9 KStG bei der Unternehmensgruppe RZB ab dem Geschäftsjahr 2008 wurde am 19. Dezember 2008 beim Finanzamt angezeigt und mit Bescheid vom 22. April 2009 genehmigt.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger zugerechnet. Ein steuerlicher Ertragsausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form von Steuerumlagenverträgen geregelt.

Mitglieder des Vorstands, des Aufsichtsrats sowie Staatskommissäre

Vorstand

Mag. Harald Kröger (Vorsitzender des Vorstands)

Mag. Heike Arbter (Mitglied des Vorstands)

Aufsichtsrat

Lic. Mgr. Łukasz Januszewski (Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands der Raiffeisen Bank International AG

Dr. Hannes Mösenbacher (Stellvertretender Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands der Raiffeisen Bank International AG

Mag. Michael Höllner (Mitglied)

Generalbevollmächtigter der Raiffeisen Bank International AG

Dr. Andrii Stepanenko (Mitglied)

Mitglied des Vorstands der Raiffeisen Bank International AG

Mag. Christian Moucka (Mitglied)

Geschäftsleitung Raiffeisenbank Region Baden

Ing. Mag. (FH) Matthias Zitzenbacher, MBA MSc (Mitglied)

Geschäftsleitung Raiffeisenbank Leoben-Bruck eGen (mbH)

Staatskommissäre:

Mag. Alfred Hacker

MR Mag. Karl-Heinz Tscheppe

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Für die Raiffeisen Centrobank AG werden die kommenden zwei Jahre im Zeichen der Veränderung stehen: Der RBI-Aufsichtsrat hat am 17. Juni 2020 der Strategie zugestimmt, die Raiffeisen Centrobank AG in den nächsten zwei Jahren in zwei Phasen in die RBI zu integrieren. In einem ersten Schritt wird die Übertragung des Aktiengeschäfts der Raiffeisen Centrobank AG, bestehend aus den Bereichen Equity Sales, Equity Capital Markets und Company Research, im Wege einer Spaltung vorbereitet. Die vollständige Integration der verbleibenden Geschäftsbereiche Strukturierte Produkte und Trading & Treasury in die RBI soll bis Ende 2022 durch Verschmelzung stattfinden. Die Umgründungsschritte stehen noch unter dem Vorbehalt der erforderlichen Gremialbeschlüsse der Raiffeisen Centrobank AG und der RBI sowie der Genehmigungen durch die Österreichische Finanzmarktaufsicht und der Eintragung in das Firmenbuch.



Mag. Harald Kröger
Vorsitzender des Vorstands

Wien, am 27. August 2020

Der Vorstand



Mag. Heike Arbter
Mitglied des Vorstands

Anlagenspiegel zum 30.06.2020

	Anschaffungskosten				Stand am 1.1.2020 EUR	Kumulierte Zugang/ Abschreibungen EUR	Abschreibungen		Stand am 30.06.2020 EUR	Bilanzwert		
	Stand am 1.1.2020 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand am 30.06.2020 EUR			Zuschrei- bungen EUR	Abgang EUR		Stand am 30.06.2020 EUR	30.06.2020 EUR	31.12.2019 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Software-Lizenzen	1.675.128,85	103.004,90	0,00	1.778.133,75	1.538.329,84	49.281,87	0,00	0,00	1.587.611,71	190.522,03	136.799,01	
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden davon Grundwert: EUR 2.637.765,92; Vorjahr: TEUR 2.638	12.694.367,11	0,00	0,00	12.694.367,11	3.669.319,19	125.708,01	0,00	0,00	3.795.027,20	8.899.339,91	9.025.047,92	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.501.645,68	66.943,82	48.066,17	14.520.523,33	12.518.940,97	360.829,98	0,00	47.073,17	12.832.697,78	1.687.825,55	1.982.704,71	
	27.196.012,79	66.943,82	48.066,17	27.214.890,44	16.188.260,16	486.537,99	0,00	47.073,17	16.627.724,98	10.587.165,47	11.007.752,63	
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen davon Anteile an Kreditinstituten: EUR 0,00	1.100.000,00	0,00	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100.000,00	1.100.000,00	
2. Beteiligungen davon Anteile an Kreditinstituten: EUR 0,00	5.140.450,88	0,00	0,00	5.140.450,88	436,00	0,00	0,00	0,00	436,00	5.140.014,88	5.140.014,88	
	6.240.450,88	0,00	0,00	6.240.450,88	436,00	0,00	0,00	0,00	436,00	6.240.014,88	6.240.014,88	
	35.111.592,52	169.948,72	48.066,17	35.233.475,07	17.727.026,00	535.819,86	0,00	47.073,17	18.215.772,69	17.017.702,38	17.384.566,52	